

Der Weg zur Patentanwaltsprüfung

Unterstützung durch den VPP

www.vpp-patent.de

Fachreferat Ausbildung



Ludwig Magin:

- Broschüre zu den Berufen und der Ausbildung auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes
- Allgemeine Anfragen und Berufsbildvorträge
- Fragen zur Deutschen Patentanwaltsprüfung und Prüfungskommission



Gabriele Mohsler:

- Vorbereitung auf die Europäische Eignungsprüfung

Fachreferat Ausbildung



Rüdiger Schwarz:

- Kontakt zu Dritten, insbesondere Kandidaten
- Sammlung und Aufbereitung von Informationen zum Thema "Ausbildung"
- Ausbildung von Patentanwaltsfachangestellten



Werner Rach:

- Durchführung der Klausurenkurse (Vorbereitung deutsche Prüfung)
- Pflege der Lerngemeinschaftsbörse
- Informationen bzgl. Hochschulen mit Patentingenieurstudium

Allgemeines

- Trotz eines bereits abgeschlossenen Studiums haben Sie nicht die Gewähr die Prüfungen spielend zu bestehen
- Die Vorbereitung auf die Prüfungen läuft im Allgemeinen zusätzlich zur täglichen Arbeit
- Insgesamt ist die Anzahl der zu bestehenden Prüfung vergleichbar mit einem gesamten Studium (oder sogar höher)

Die europäische Prüfung

● Probleme:

- ❑ Hohe Durchfallquoten (bei deutschen Teilnehmern ~60 bis 70%)
- ❑ Prüfungsdauer ist sehr lang (3 Tage = 20,5 h)
- ❑ Nur bei erstem Versuch existiert die Möglichkeit, “unterdurchschnittliche” Teile zu kompensieren
- ❑ Prüfung findet nur einmal jährlich statt (Ergebnisse nach ca. 6 Monaten)

● Vorteile:

- ❑ Wiederholung ist unbegrenzt erlaubt
- ❑ “Modulare” Prüfung möglich

Die europäische Prüfung

- Tipps:

- ❑ 1: Lerngruppen bilden, auch mit Kolleginnen/en anderer Firmen
- ❑ 2: Keinen Kurstourismus betreiben
 - » Wohlüberlegt einige Kurse auswählen
- ❑ 3: Frühzeitig mit der Vorbereitung beginnen und über lange Zeit lernen
- ❑ 4: NUR an der Prüfung teilnehmen wenn man ausreichend gut vorbereitet ist
- ❑ 5: den Spass an der Sache nicht verlieren

Zulassung zur deutschen Prüfung

- §172 PAO (erleichterte Zulassung)
 - Nachweis wenigstens 100 bearbeiteter Fälle => regelmäßig Fälle notieren
 - Administrativer Aufwand bei der Anmeldung zur Prüfung
 - » Beglaubigte Kopien
 - » Geburtsurkunde
 - Rechtzeitig vor gewünschtem Prüfungstermin anmelden
 - » Nur begrenzte Anzahl an Plätzen

Zulassung zur deutschen Prüfung

- §7 PAO

- Keine speziellen Nachweise notwendig
 - » Ausbilder kennt notwendigen Nachweise
- Prüfungstermin ist durch das “Amtsjahr” festgelegt
- Teilnahme an dem Termin ist gewährleistet

§7 PAO oder §172 PAO ?



- §7: Vorteile

- Eher verschultes System
- Prüfungsstoff wird im Amtsjahr vermittelt
- Kontakt zu Prüfern existiert
- Kontakt zu weiteren Prüflingen existiert
- Kurze Ausbildungszeit (~ 3 Jahre nach Anmeldung zum Kandidaten)

- §7: Nachteile

- 8 Monate Aufenthalt in München notwendig
- Verringeretes Einkommen

§7 PAO oder §172 PAO ?

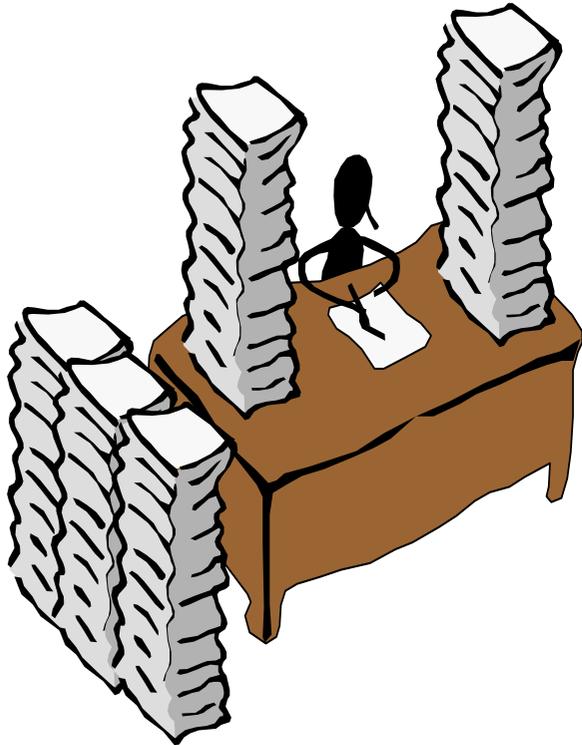


- §172: Vorteile
 - Keine Verluste des Einkommens
- §172: Nachteile
 - Deutlich längere Ausbildungszeit (8 bis 10 Jahre nach Berufsstart)
 - Kaum Kontakte zu Prüfern vorhanden
 - Vorbereitung meist autodidaktisch

ABER: die Durchfallquote ist NICHT höher

Die deutsche Patentanwaltsprüfung

● Probleme:



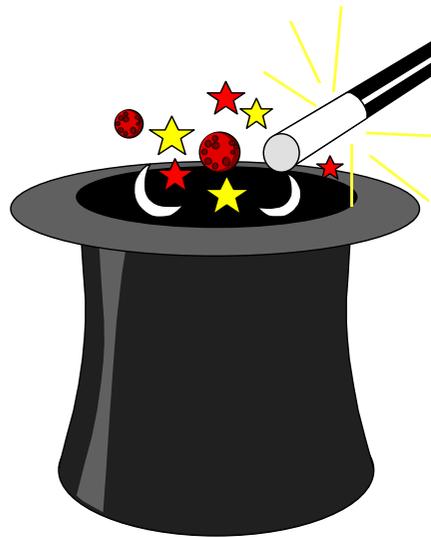
- Enorme Stoffmenge, verschiedene Rechtsgebiete
- Keine “Kofferklausur”
- Lange Zeit seit der letzten Prüfung (10 (8) Jahre nach Studienende)
- Alter, familiäres Umfeld
- Nur 2-malige Prüfungsteilnahme möglich
- Meist geringer Kontakt zu “Leidensgenossen”
- Wenig Kurse zur Prüfungsvorbereitung auf dem Markt

Die deutsche Patentanwaltsprüfung

- Vorteile:

- ❑ Geringe Durchfallquoten (< 10%)
- ❑ 3 Prüfungstermine im Jahr
 - » Februar, Juni, Oktober
- ❑ Ergebnisse der Prüfung innerhalb von ca. 4 Wochen
- ❑ Verbesserungsmöglichkeit durch mündliche Prüfung möglich
 - » Sehr faire Prüfungskommission

Tipps zur Vorbereitung



- Lerngruppen bilden
- Langfristige Vorbereitung (~ 2 Jahre)
- “juristischen” Stil trainieren
- Kontakt zu Kandidaten aufbauen
 - Kandidatensprecher kontaktieren
 - Kursmaterial erfragen
- VPP-Klausurenkurs
 - Teilnahme nach bereits erfolgter eingehender Vorbereitung sinnvoll

Der schlaue Satz zum Schluss



- Machen Sie sich folgendes bewusst: ES HABEN SCHON DÜMMERE BESTANDEN, ABER ES SIND AUCH SCHON SCHLAUERE DURCHGEFALLEN
- Eine gut geplante Vorbereitung ist entscheidend

Hilfe durch den VPP

- Kontaktvermittlung zu möglichen Lernpartnern = Lerngemeinschaftsbörse
- Probleme mit der Prüfung, z.B. Prüfungstermin = Kontakt zu dem Referat Ausbildung herstellen
- Informationen zu den Prüfungen, z.B. bei Änderungen der regeln = über WEBseite verfügbar
- Klausurenkurse = je nach Bedarf, aber mindestens einmal jährlich
- Sonderseminare, z.B. Patentverletzung = werden regelmässig angeboten
- Anregungen, Verbesserungsvorschläge = Kontakt zu dem Referat Ausbildung herstellen